

INHALT

Vorwort	3
Geleitwort	5
Ziel und Struktur dieses Leitfadens	11
1. Einführung	13
Ist das Alter definierbar?	13
Struktur der älteren Lerngruppe – spezifische Unterschiede zu jüngeren Lernerinnen	13
Mögliche Vorurteile und Stereotype	14
2. Lernen im Dritten und Vierten Lebensalter	16
Motivation, Interessen und Ziele	16
Lernbiografien	17
Einfluss von Berufserfahrungen	19
Lerntypen	20
3. Anders lernen lehren	22
Anders lernen mit Lerntipps	22
Anders lernen mit Spielen	23
Anders lernen mit einem Lerntagebuch	24
Anders lernen durch handlungsorientierte Aufgaben	25
4. Die Rolle der Kursleiterin	27
Sprachliche Kompetenzen	27
Pädagogische Kompetenzen – die Rolle als Regisseurin	27
Beratungskompetenzen – die Rolle als Lernbegleiterin	28
Fehlerkorrektur und Feedback	29

5. Gruppendynamik	31
Zusammenhalt in der Gruppe – der besondere Aspekt des sozialen Miteinanders	31
Umgang mit (typischen) Konfliktsituationen	32
Körperliche Einschränkungen	32
Unterschiedliche Ziele und Verhaltensweisen	34
Partner- und Kleingruppenarbeit	35
Eine neue TN kommt in eine bestehende Gruppe	36
Eine neue KL übernimmt eine bestehende Gruppe	37
Eine TN wird schwer krank oder stirbt	38
6. Die Gestaltung des Unterrichts	39
Praktische Hinweise für den Aufbau einer Unterrichtsstunde	39
Praktische Hinweise für die Anfangsphase	40
Konzentrations- und Entspannungsübungen	40
Aktivierende Sprechübungen	41
Praktische Hinweise für die Hauptphase	42
Hören	42
Lesen	43
Sprechen	44
Schreiben	45
Praktische Hinweise für die Schlussphase	46
Hausaufgaben stellen	46
Hausaufgaben kontrollieren	47
Hausaufgabentipps für Kursteilnehmerinnen	48
Wortschatzlernen mit Verknüpfung	49
Wortschatz wiederholen	50
Übungen für das Wortschatztraining	51
Grammatik lernen	53
Hinweise für Kursteilnehmerinnen: „Wie lerne ich Grammatik?“	54
7. Medieneinsatz	55
Tafel und/oder Flipchart	55
Andere visuelle Medien	56
Audiovisuelle Medien	56

8. Ausstattung des Unterrichtsraums	58
Der ideale Unterrichtsraum	58
Praktische Unterrichtsmaterialien	58
9. Anlagen	59
Anlage 1 – Beispiele für kommunikative Aufgabenstellungen	59
Anlage 2 – Beispiele für eine gut strukturierte Wandtafel	61
Anlage 3 – Beispiel einer Kreuzworträtsel-Übung zur Wortschatzauffrischung	62